



*Lasst die Zeit nicht ungenutzt
vorüberziehen, in der eure
Kinder euch noch
uneingeschränkt lieben.*

Öffnungszeiten Krippe & Kindergarten:

Montag – Freitag, 7 Uhr bis 16 Uhr

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 8 Uhr bis 13 Uhr / Mittwoch bis 12 Uhr
Leitung: März Adelheid, Huber Julia

Mindestbuchungszeiten:

in der Krippe: mehr als 20 Stunden
im Kindergarten: mind. 25 Stunden

Aufnahmealter:

ab dem 1. Geburtstag bis zum Schuleintritt

Aufnahme erst ab dem 2. Lebensjahr - Warum?

Einige Kinder können bereits laufen und das Zahnen ist größtenteils abgeschlossen. Dies erleichtert unseren Jüngsten den Krippenstart und den Alltag allgemein. Sie erfahren Selbstwirksamkeit und erleben die versch. Eindrücke und Erlebnisse intensiver.

So finden Sie uns:

Kinderhaus Aufkirchen
St. Johann Baptist
Am Kirchberg 2a
85445 Oberding

So erreichen Sie uns:

Tel.: 08122 – 54275
Fax.: 08122 - 2286645
Mail.: St- Johann. Aufkirchen@kita.ebmuc.de
Instagram: Kinderhaus_Aufkirchen

Anmeldung:

Aufnahme von Krippenkindern von September bis Juni,
von Kindergartenkindern im September und im Januar.
Im Frühjahr ist jedes Jahr ein Anmeldetag in Planung.
Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Lieferanten

für das Mittagessen:

Täglich frisch zubereite Mahlzeiten werden uns vom Familienbetrieb Catering-Ascher geliefert. Das ortsnahe Unternehmen legt Wert auf regionale, saisonale und frische Lebensmittel.

für Gemüse, Obst und Milch:



Wir sind ein nachhaltiges Haus!



KiTa-Verbund
Erddinger Moos



Unser Motto:

**„Es gibt kein falsches Wetter-
nur falsche Kleidung.“**



Einer der wichtigsten Punkte unseres Tagesablaufes ist der Aufenthalt in der Natur und an der frischen Luft. Wir starten gleich morgens damit. Die Kinder dürfen draußen ankommen und jeden Tag im Garten des Kinderhauses beginnen.

Aktivitäten an der frischen Luft stärken nicht nur das Immunsystem, das Spielen im Freien und der Umgang mit Naturmaterialien fördern auch die Kreativität und Vorstellungskraft der Kinder. Die Spielmöglichkeiten draußen sind vielfältig und abwechslungsreich. Dabei können die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang frei ausleben. Herumtoben und Ausprobieren stärkt das Selbstbewusstsein und das Einschätzungsvermögen für die eigenen Fähigkeiten und Grenzen.

Eingewöhnung in der Krippe:

Besondere Beziehungen bauen Kinder in ihren ersten Lebensmonaten zu ihren Bindungspersonen auf. Beim Eintritt in die Krippe – eine neue und fremde Situation – benötigt das Kind eine besondere Begleitung durch Bindungspersonen. Bei Angst suchen Kinder die Nähe von ihnen und beruhigen sich. Ist in solch einer Angstsituation keine Bezugs- bzw. Bindungsperson anwesend, wird sich das Kind lange nicht beruhigen.

Bei einer behutsamen Kontaktaufnahme werden deshalb zu Beginn der Betreuung im Kinderhaus die Kinder von einem Elternteil für einige Tage begleitet. Durch die Anwesenheit dieser haben die Kinder eine sichere Basis zur Unterstützung.

Jedes Kind ist ein Individuum, daher ist auch jede Eingewöhnung individuell. In der Regel dauert diese zwischen 4 – 6 Wochen. In der ersten Woche besuchen die Eltern und ihr Kind für eine kurze Zeit die Krippengruppe. Ab dem 3. Tag wird mit einer kurzen Trennung begonnen, wobei der Elternteil in der Einrichtung bleibt, um jederzeit wieder in den Gruppenraum geholt werden zu können.

Danach wird jeden Tag neu entschieden, wie die Eingewöhnung weiter verläuft.



Eingewöhnung im Kindergarten:

Der Übergang von der Familie in den Kindergarten wird durch eine zeitlich gestaffelte Aufnahme und Kleingruppenarbeit unterstützt. Dadurch haben wir die Möglichkeit, auf jedes Kind individuell einzugehen und ihm die volle Aufmerksamkeit zu schenken. Der Eintritt in den Kindergarten und die gesamte Kindergartenzeit sind ein Lebensabschnitt mit eigenständiger Bedeutung für die Entwicklung ihres Kindes. Auf Wunsch ist ein vorheriges Kennenlernen in der Kindergartengruppe auch durch so genannte „Schnuppertage“ möglich.

Nur ein Kind, dass sich auf die Betreuungspersonen in der Gruppe eingestellt hat und sich in der Einrichtung gut aufgehoben fühlt, kann dort sinnvoll mit der Zeit umgehen und mit Freude spielen und lernen.

